

KINO
KLUB

Am Hirschlachufer . Erfurt

11



BUGONIA

Emma Stone, Regisseur Yorgos Lanthimos

www.kinoklub-erfurt.de

FRANZ MEHLHOSE

NOVEMBER 2025



LOBERSTR.12
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE

(live) Sa 1.11., 20:00

CAOILFHIONN ROSE

*KEELIN ROSE

(Folk/Java/Pop aus UK)
+ PAPER BEAT SCISSORS

Di 4.11., 19:30

POETRY SLAM

"Spill the Beans"

Do 6.11., 19:30

STAND-UP COMEDY

"Gelingener Abend"

(live) Sa 8.11., 20:15

HOTEL RIMINI

(Kammer-/Chanson-Pop)

Do 13.11., 20:15

ANDY STRAYB

(Comedy)

Fr 14.11., 20:15

GUTE LAUNE GOLD

(Musik Bringo)

(live) Sa 15.11., 20:15

THEODOR

(Psychedelic Sweet Soul)

Di 18.11., 20:15

HINNERK KÖHN

(Comedy)

Fr 21.11., 20:15

16MM STUMM FILM-ABEND

(live) Fr 28.11., 20:00

JESPER MUNK

(Blues-Rock/Soul)

+ NINA BAUER

Sa 29.11., 20:15

POWERPOINT KARAOKE

(improvisierte
Vorträge für den
guten Zweck)

Vorschau

5.12. ANDI FINS

12.12. DAS PARADIES

14.12. ADVENTSMARKT

Café-Öffnungszeiten
DI → SA 15-22 UHR

Jeden Mittwoch:
Burger-Mittwoch



DIE MÖLLNER BRIEFE

2.11. | 11:00 | Film + Gespräch || **3. – 5.11.** | 16:40

Dokumentation | DE 2025 | 96 min | FSK 12

R/B: Martina Priessner

Im November 1992 wird das Leben von Ibrahim Arslan und seiner Familie durch rassistische Brandanschläge in Mölln auf grausame Weise zerstört. Ibrahim, damals sieben Jahre alt, überlebt die Katastrophe, verliert jedoch seine Schwester, seine Cousine und seine Großmutter. Die Tragödie hinterlässt tiefe Wunden, die die Familie bis heute begleiten. Jahre später tauchen Hunderte von Solidaritätsschreiben auf, die unmittelbar nach dem Anschlag an die Stadt geschickt wurden, aber über Jahrzehnte unbeachtet blieben. Ibrahim begibt sich auf eine bewegende Erinnerungsreise, während er mit drei Menschen zusammentrifft, die damals Briefe geschrieben haben ... *filmstarts*

Am Sonntag, 2.11.2025, mit Regisseurin Martina Priessner, Ibrahim Arslan (Protagonist) und Sabina Idrisova (ezra – Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen). Moderation Suntutje Brumme und Marc Bouttens (Erinnerungsort Topf & Söhne)

HANNAH ARENDT – DENKEN IST GEFÄHRlich

30.10. – 2.11. | 16:40 || **3. – 5.11.** | 18:40

Dokumentation | DE, USA 2025 | 84 min | FSK 12

R/B: Chana Gazit, Maia E. Harris, Jeff Bieber || D: Hannah Arendt, Nina Hoss

Originalzitate aus Essays und Briefen, gesprochen von Nina Hoss, bilden gemeinsam mit Archivmaterial ein vielschichtiges Porträt von Hannah Arendt. Der Dokumentarfilm beleuchtet die Erfahrungen der großen Denkerin im Nationalsozialismus, ihre Auseinandersetzung mit dem Holocaust und ihren Versuch, das politische Weltgeschehen zu begreifen. Als Jüdin und Widerstandskämpferin stellte sie grundlegende Fragen zur Verantwortung, zur Macht und zum Wesen des Bösen. *filmstarts*

KONTINENTAL '25

30.10. – 2.11. | 20:30 | **Omu**

Drama | RU, BR, CH, GB, LX 2025 | 109 min | FSK 16

R/B: Radu Jude || D: Eszter Tompa, Gabriel Spahiu, Adonis Tanța

Orsolya arbeitet als Gerichtsvollzieherin in Cluj, der Hauptstadt Transsilvaniens, und ist es gewohnt, harte Entscheidungen zu treffen. Doch als sie eines Tages gezwungen wird, einen Obdachlosen aus dem Keller eines Wohnhauses zu vertreiben, endet die Situation in einer Tragödie, deren Folgen sie zutiefst erschüttert. Geplagt von Schuldgefühlen und inneren Konflikten, wird Orsolya in eine moralische Krise gestürzt, die sie zwingt, ihr Leben und ihre Werte zu hinterfragen ... *filmstarts*



AMRUM

30. 10. – 2. 11. | 18:30 || 3. – 5. 11. | 20:30 || 17. – 19. 11. | 14:30

Drama | DE 2025 | 93 min | FSK 12

R/B: Fatih Akin || D: Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger

Während sich der Zweite Weltkrieg dem Ende neigt, ist der zwölf Jahre alte Nanning auf Amrum damit beschäftigt, seiner Familie unter die Arme zu greifen. Er und seine Familie wurden in Hamburg ausgebombt und mussten auf die Nordsee-Insel fliehen, während sein Vater, ein ranghoher Nazi, in Kriegsgefangenschaft landete. Der Selbstmord Adolf Hitlers lässt Nannings Mutter Hille, selbst überzeugte Nationalsozialistin, in eine tiefe Depression fallen. Nanning ist nun noch mehr auf sich allein gestellt und trägt gleichzeitig die Verantwortung für die Versorgung seiner Mutter. Doch nach Kriegsende ist so ziemlich alles Mangelware und er muss mit den anderen Bewohnern von Amrum ins (Tausch-)Geschäft kommen. Doch die wissen um die Überzeugungen von Nannings Eltern, die nun auch ihre Spuren auf ihm hinterlassen ... *filmstarts*

„Ein Hark Bohm Film von Fatih Akin“ heißt es im Vorspann, einem in vielerlei Hinsicht ungewöhnlichen Projekt für den Regisseur, der mit wildem, oft exzessivem Kino bekannt wurde und sich nun, basierend auf den Erinnerungen seines Mentors und Freundes Hark Bohm, in die letzten Tage des 2. Weltkriegs begibt und mit kindlichem Blick vom Ende der Unschuld erzählt ... *programmokino*

FRANZ K.

6. – 9. 11. | 16:00 || 10. – 12. 11. | 20:40

Biopic, Drama | CZ, IE 2025 | 127 min | FSK 16

R/B: Agnieszka Holland || D: Idan Weiss, Peter Kurth, Carol Schuler

Prag zu Beginn des 20. Jh. Franz Kafka bewegt sich zwischen der strengen Erwartung seines Vaters, dem immergleichen Arbeitsalltag bei einer Versicherung und dem tief in ihm verwurzelten Drang zu schreiben und damit seinem Inneren Ausdruck zu verschaffen. Seine Texte finden schließlich erste Beachtung, während er immer noch versucht, ein Leben zwischen Anpassung an andere Mensch wie seinen dominanten Vater und Selbstverwirklichung zu führen. Immer wieder erlebt Franz intensive Beziehungen zu Frauen und stellt sich dabei unweigerlich auch immer den Spannungen zwischen Nähe und Rückzug. Unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod entsteht das Bild eines Mannes, der seinen Platz in der Welt sucht – zwischen Pflichtgefühl, innerer Zerrissenheit und schöpferischem Ausdruck.

Regisseurin Agnieszka Holland beschreibt Franz Kafka als rätselhaften Mann voller Neurosen, den auch seine Freunde und Geliebten nicht durchschauten. Vor allem dann, wenn sie die Konventionen des biografischen Kinos aufbricht, entstehen überraschende Momente, die am Ende auch verständlich machen, warum der Charakter Kafka nicht wirklich fassbar wird. *filmstarts*

DER BÄR FOLGT SEINEM INSTINKT.
ALLE ANDEREN NICHT.

HOW TO MAKE A KILLING

„Als hätten die **FARGO**-Regisseure
einen **EBERHOFER**-Krimi inszeniert“

DAS BÄREN-JOURNAL



Ab 6. November
in jedem honigsüßen Kino

Trailer abspielen



cinéma

UFA

UFA

NETFLIX

franca-tv

15

Caumont

@

Facebook

Twitter

Instagram

WeltkinoFilmverleih

weltkino



ROTE STERNE ÜBERM FELD

BUNDESSTART

6. – 9. 11. | 18:30 || 10. – 12. 11. | 16:00

Historie, Krimi | DE 2025 | 133 min | FSK 12

R/B: Laura Laabs || D: Hannah Ehrlichmann, Jule Böwe, Hermann Beyer

Ein Skelett wird gefunden. Es ist gut erhalten und stellt die Bewohner des kleinen Ortes in Mecklenburg vor ein Rätsel. Die Polizei geht jeder Spur nach. Eine Reise in die Vergangenheit beginnt, die in der Gegenwart mündet: Ob Frontpost von einer Bauernfamilie in Kriegszeiten, Arbeiten und Leben in der LPG oder die Ereignisse am Bahnhof von Bad Kleinen im wiedervereinigten Deutschland – sind Mecklenburg und seine einzigartigen Bewohner, verwoben in 100 Jahre deutscher Geschichte. Und Tine, die zunächst annimmt, dass das alles nichts mit ihr zu tun hat, muss am eigenen Leib erfahren, wie es ist, wenn die Geschichte sich in das eigene Leben drängt.

In ihrem Debütfilm „Rote Sterne überm Feld“ führt Laura Laabs einmal quer durch die deutsche Geschichte vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart, spielt mit Verweisen und Bezügen, Bildformaten und Genremustern, was zu einem zwar bisweilen ausufernden, aber stets ambitionierten und originellen Film führt, wie man ihn derart mutig und drängend im deutschen Kino gerne häufiger sehen würde. *filmstarts*

HOW TO MAKE A KILLING

BUNDESSTART

6. – 9. 11. | 21:00 || 10. – 12. 11. | 18:30

Komödie, Thriller | FR 2024 | 113 min | FSK 16

R/B: Franck Dubosc || D: Franck Dubosc, Laure Calamy, Benoît Poelvoorde

Michels Schock ist groß, als plötzlich mitten auf verschneiter Straße ein Bär steht. Sein Ausweichmanöver kostet zwei Fremde das Leben, die dort ebenfalls nicht hingehören, aber zwei Millionen und eine Pistole im Kofferraum zurücklassen. Zum Glück hat Michels Frau Cathy genügend Krimis gelesen und nicht nur gute Ideen, wie man das Geld ausgeben, sondern auch die Leichen verschwinden lassen kann. Ihre Kreativität bei der Entsorgung wird nur durch die Unfähigkeit der lokalen Ermittler übertroffen. Doch so ein Haufen Kohle wird natürlich schnell vermisst und schon bald tauchen weitere Fremde in der Gegend auf – nichtsahnend, mit wem sie es hier zu tun bekommen.

Ein hoher Bodycount, eine Swingerclubnacht als fadenscheiniges Alibi, absurde Twists und jede Menge Honig machen diese hochspannende wie tief-schwarze Krimikomödie zu einem herrlich bösen Kinospaß. Dabei ertappt man sich unweigerlich dabei, den zwei sympathischen Losern beim dilettantischen Spurenverwischen die Daumen zu drücken. *verleih*

IN DIE SONNE SCHAUEN

13. – 16. 11. | 16:00

Cannes 2025: Preis der Jury

Drama | DE 2025 | 159 min | FSK 16

R/B: Mascha Schilinski || D: Hanna Heckt, Lena Urzendowsky, Laeni Geiseler

Ein abgelegener Vierseitenhof in der Altmark, dessen Wände seit über einem Jahrhundert die Geschichten der dort lebenden Menschen tragen. Ein Hof, den einst vier Frauen bewohnten, deren Leben über verschiedene Jahrzehnten miteinander verknüpft sind. Alma, Erika, Angelika und Nelly – jede von ihnen verbringt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Ort, doch während sie durch ihre eigene Zeit gehen, offenbaren sich ihnen Spuren aus der Vergangenheit. Verborgene Ängste, verdrängte Traumata und lange gehütete Geheimnisse treten zu Tage. Alma erfährt, dass sie nach ihrer verstorbenen Schwester benannt wurde und fürchtet, ihr Schicksal zu teilen. Erika gerät in den Bann ihres schwer verletzten Onkels und verliert sich in gefährlichen Fantasien. Angelika schwankt zwischen Lebenslust und Todessehnsucht, während sie in einem zerrissenen Familiensystem gefangen ist. Nelly wächst in scheinbarer Sicherheit auf, doch dunkle Träume und unbewusste Erinnerungen an vergangene Ereignisse verfolgen sie.

... nach Meinung des Autors dieses Textes stehen die Chancen ziemlich gut, dass Mascha Schilinski tatsächlich der Sprung vom roten Teppich in Cannes zu einem bleibenden Platz in der Filmgeschichte gelingen könnte. *filmstarts, C. Petersen*

DAS PERFEKTE GESCHENK

BUNDESSTART

13. – 16. 11. | 18:50 || 17. – 19. 11. | 16:30

Komödie | FR 2024 | 84 min | FSK 0

R: Raphaële Moussafir, Christophe Offensteini || D: Chantal Lauby, Gérard Darmon

Charlotte ist es leid: Jedes Geschenk ihrer Familie scheint ein wenig Salz in die Wunde ihres frustrierenden Liebeslebens zu streuen. Ob es die immer gleiche Bettwäsche, absurd geformte Dildos oder ein durchaus gut aussehender Stripper ist – nichts bleibt unversucht, um ihr das Singledasein aufs Neue vor Augen zu führen. Nachdem der Stripper überraschend für eine gemeinsame Nacht bleibt, nimmt Charlotte ihn kurzerhand zur nächsten Familienfeier mit, in der Hoffnung, ihr Image als ewiger Single ein für alle Mal abzuschütteln. Doch die Feier entwickelt sich schnell zu einem chaotischen Spektakel, denn Charlottes Geschwister haben ihre eigenen Überraschungen parat. Schwester Julie steht kurz vor der Trennung von ihrem Ehemann, ausgelöst durch ein falsch verstandenes Mitbringsel. Bruder Jérôme bringt seine neue Freundin Océane, ein naives Pop-Sternchen, mit, das zwar ein erstaunliches Gespür für die perfekten Geschenke hat, aber zugleich in jedes Fettnäpfchen tritt. *filmstarts*

DIE

„SO HABT IHR JENNIFER LAWRENCE UND ROBERT PATTINSON NOCH NIE GEGESCHEN“

MOVIEPILOT

„FÜR SO EINE PERFORMANCE GEHT MAN INS KINO“

TIME

„EINE EINZIGE TOUR DE FORCE“

FILMSTARTS

MY LOVE

EIN FILM VON
LYNNE RAMSAY

OSCAR®-GEWINNERIN
JENNIFER LAWRENCE

ROBERT PATTINSON

MUBI

STUDIOCANAL

AB 13. NOVEMBER
IM KINO

BLACK
LABEL
MEDIA



DIE, MY LOVE

BUNDESSTART

13. – 16. 11. | 20:40 | **OmU** || 17. – 19. 11. | 18:20

Drama | CA 2024 | 118 min | FSK 16

R/B: Lynne Ramsay || D: Jennifer Lawrence, Robert Pattinson, Lakeith Stanfield

Die junge Mutter Grace erlebt nach der Geburt ihres Kindes einen emotionalen Ausnahmezustand zwischen Zärtlichkeit und innerer Zerrissenheit. Während sie zunehmend in ein Wechselspiel aus Liebe und psychischer Überforderung gerät, scheint ihr Partner Jackson die wachsende Distanz und ihre labiler werdende Verfassung kaum wahrzunehmen.

... „Die, My Love“ basiert auf dem gleichnamigen Roman von Ariana Harwicz, der vor allem aus dem inneren Monolog der Ich-Erzählerin besteht. Ramsay verzichtet darauf, die Form der Vorlage direkt zu adaptieren. Stattdessen strebt sie mit krassen audiovisuellen Mitteln nach demselben Maß an verstörender Intensität. Sei es das übermäßig lautgedrehte Summen einer Fliege, das Kreischen des Babys, das schmerzzerfüllte Jaulen eines Hundes – abseits der Songs, die nur kurze Augenblicke der Befreiung andeuten, fühlt sich quasi die ganze Tonspur wie ein einziger ausgedehnter Angriff auf unsere Sinne an ... Lynne Ramsay lässt ihre Protagonistin nicht von der Schippe – warum sollte sie es dann mit ihrem Publikum anders machen? *filmstarts*

DAS KAHLE HERZ

16. 11. | 11:00 | **Film + Gespräch**

Dokumentation | DE 2024 | 68 min | FSK 12

R/B: Stephan Witthöft, Mirko Hempel

Der Wald ist mehr als nur eine Ansammlung von Bäumen; er ist ein lebendiges Ökosystem, das uns seit Jahrtausenden begleitet, inspiriert und geprägt hat. Für viele von uns hat der Wald eine tief verwurzelte Bedeutung. Er ist Teil unserer Kultur, unserer Geschichte, unserer Märchen und Sagen. Der Wald ist das „grüne Herz“ unserer Identität, eine Quelle der Inspiration und ein Ort der Zuflucht. Doch die romantische Vorstellung vom unberührten Märchenwald verbirgt eine harte Realität. Unsere Wälder sind größtenteils Forstflächen, kultiviert für die Holzwirtschaft, dominiert von Monokulturen wie Kiefer und Fichte. In den letzten Jahren haben Trockenheit, Borkenkäfer und Brände unseren Wäldern stark zugesetzt. Die Klimaerwärmung spielt eine große Rolle, aber sie ist nicht der einzige Übeltäter. Eine seit 300 Jahren bestehende Forstpolitik, die auf Monokulturen setzt, und der stetig steigende Holzbedarf tragen ebenfalls zur Misere bei. Der Wald, so scheint es, funktioniert nicht mehr so, wie er sollte. *verleih*

In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen

Gesprächspartner: Regisseur Stephan Witthöft und Produzent Mirko Hempel



GOOD BOY – TRUST HIS INSTINCTS

17. – 19. 11. | 20:40 | **OmU**

Horror, Thriller | USA 2025 | 73 min | FSK 16

R/B: Ben Leonberg || D: Indy (II) , Shane Jensen, Arielle Friedman

Hund Indy zieht mit seinem Besitzer Todd in ein abgelegenes Haus auf dem Land. Schon bald spürt der treue Vierbeiner, dass in den dunklen Ecken des neuen Zuhauses etwas Unheimliches lauert. Schattenhafte Gestalten treten in Erscheinung, die eine Bedrohung für Todd darstellen. Während sich die Gefahr ausbreitet, erkennt Indy ungeahnte Kräfte in sich. Um seinen Gefährten zu schützen, stellt er sich mutig der unsichtbaren Bedrohung. *filmstarts*
"Good Boy" ist eine Horrorgeschichte, die konsequent aus der Perspektive eines Hundes erzählt wird: emotional, verstörend und radikal anders. Drei Jahre hat Ben Leonberg gemeinsam mit seinem vierbeinigen Hauptdarsteller an dem Film gearbeitet. Die Entscheidung, seinen eigenen Hund zu besetzen, war dabei genau richtig. Indy kann es mit seiner ausdrucksvollen Mimik und Körpersprache mit jeder menschlichen Schauspielleistung aufnehmen. Dazu kommen die ausgeklügelte Kamera auf Hunde-Schulterhöhe, die mit starken Lichtkontrasten spielende, atmosphärische Ausleuchtung der Schauplätze und der dramatische Einsatz von Geräuschen und Musik. Hier war eindeutig ein Perfektionist am Werk. Für alle, die Horror neu erleben wollen, auf vier Pfoten, ohne Ausweg. *verleih*

SORDA – DER KLANG DER WELT

20. – 22. 11. | 16:30

Drama | ES 2025 | 100 min | FSK 12

R/B: Eva Libertad García || D: Miriam Garlo, Álvaro Cervantes, Elena Irureta

Ángela ist gehörlos, Héctor hörend, ein junges Paar, fröhlich und verliebt, um so mehr, als sie ihr erstes Kind erwarten. Ona soll es heißen, ein Mädchen. Doch je näher der Tag der Geburt rückt, desto unruhiger wird Ángela. Wie soll sie sich um Ona kümmern in einer Welt, die nicht für sie gemacht ist? Wird Ona hören wie Héctor oder sein wie sie? Ihre kleine, beschützte Welt, die sich Ángela und Héctor geschaffen haben, bekommt Risse. Sie müssen es noch einmal versuchen. In der Welt, wie sie ist und wie sie sein könnte.

Aufmerksam und ungeschönt, zärtlich und immer auf Augenhöhe mit seinen Protagonist:innen erzählt Autorin und Regisseurin Eva Libertad von der ungeahnten Herausforderung, als gehörlose Frau ein Kind in einer Welt voller Barrieren zu bekommen, von Begegnungen und Missverständnissen, Respekt und Verschiedenheit, von Liebe und Zerreißproben. *filmstarts*



NO HIT WONDER

20. – 22. 11. | 18:30 || **24. – 26. 11.** | 20:40

Drama, Komödie | DE 2025 | 118 min | FSK 12

R: Florian Dietrich || D: Florian David Fitz, Nora Tschirner, Jasmin Shakeri

Daniel wollte mit einem großen Knall abtreten, landet jedoch nach einem missglückten Suizidversuch in der Psychiatrie und darf die Station nicht verlassen. Einst stand er auf der Bühne des Olympiastadions, umgeben von tausenden Feuerzeugen, sein Song wurde von allen gesungen. Heute ist vom Ruhm nichts mehr übrig. Geblieben ist nur das Lied, das ihm Aufstieg und Fall zugleich bescherte. Dr. Lissi Waldstett erforscht das Thema Glück, verdient damit jedoch kaum Geld und arbeitet nebenbei als Pflegekraft auf der Geschlossenen. Um Aufmerksamkeit für ihre Arbeit zu bekommen, sucht sie nach einer außergewöhnlichen Idee. Als Daniel in ihrem Zuständigkeitsbereich erwacht, wittert sie eine Chance: Sie bietet ihm Hilfe an, wenn er sie bei einem ungewöhnlichen Projekt unterstützt. Gemeinsam sollen sie eine Gruppe einsamer Menschen durch Gesang glücklicher machen. Was als Zweckgemeinschaft beginnt, entwickelt sich zu einem chaotischen Abenteuer, in dem beide glauben, den anderen zu kontrollieren – und sich doch immer tiefer in gegenseitige Abhängigkeit verstricken. *filmstarts*

BUGONIA

20. – 22. 11. | 20:50 | **OmU** || **24. – 26. 11.** | 18:20

Komödie, Sci-Fi | GB, KR 2025 | 118 min | FSK 16

R: Yorgos Lanthimos || D: Emma Stone, Jesse Plemons, Aidan Delbis

Teddy ist überzeugt davon, dass die Andromedaner auf der Erde sind, für das Bienensterben verantwortlich zeichnen und auch sonst alles tun, um der Menschheit das Vorankommen zu erschweren. Zusammen mit seinem Cousin Don entführt er Michelle Fuller, die CEO einer großen Firma. Er ist sicher: Auch sie ist eine Andromedanerin, aber natürlich möchte die gefangene Frau das nicht eingestehen. Dabei will Teddy doch nichts anderes, als mit dem Herrscher der Andromedaner zu verhandeln: über einen Rückzug der Außerirdischen von der Erde. *programmokino*

Das Original war vor allem durchgeknallt ... im Remake versucht Lanthimos viel stärker, etwas über den (in seinen Augen wohl gar nicht guten) Zustand unserer Welt zu sagen – vom Klimawandel bis zum Verschwörungswahn. Das ist oft nicht sonderlich subtil, aber zugleich stürzen sich vor allem Jesse Plemons und Emma Stone derart rückhaltlos in ihre Rollen, dass ihr Psycho-Duell einem wahnsinnig viel Freude – der besonders abgefuckten Sorte – bereitet. Und die finalen 15 Minuten sind ohnehin dunkelschwarzes Comedy-Gold! *filmstarts*

Remake der gleichnamigen südkoreanischen Sci-Fi-Black-Comedy (2002)



23 November 2025 European Arthouse Cinema Day

Am 23. 11. 2025 feiern wir im KINOKLUB den 10. EUROPÄISCHEN ARTHOUSE KINOTAG, den Feiertag für den europäischen Film und alle leidenschaftlichen Kinogänger:innen und -betreiber:innen.

Es erwartet euch eine bunte und ganz besondere Auswahl an Filmen!

KINOTAG
Eintritt
7/5 Euro

IM PRINZIP FAMILIE

11:00

Dokumentation

DE 2024 | 91 min | FSK 0

R: Daniel Abma

Zum Filmgespräch kommen Regisseur Daniel Abma und jeweils ein:e Vertreter:in vom mitMenschen e.V. und vom Jugendamt Erfurt.

ALLES VOLLER MONSTER

14:30

Abenteuer, Animation, Familie

DE, LX, GB 2025 | 90 min | FSK 6

R: Steve Hudson, Toby Genkel

D: Felix Auer, Asa Butterfield

BON VOYAGE – BIS HIERHER UND NOCH WEITER

16:20

Tragikomödie

FR 2025 | 97 min | FSK 12

R/B: Enya Baroux

D: H      Vincent, Pierre Lottin, David Ayala

ZWEITLAND

18:20

Drama

IT, DE, AT 2025 | 112 min | FSK 12

R/B: Michael Kofler

D: Thomas Prenn, Aenne Schwarz

SENTIMENTAL VALUE OmU

20:40 Cannes 25: Großen Preis der Jury

Drama

FR, NO, DE, SE, DK 2025 | 133 min | FSK n.k.A.

R/B: Joachim Trier

D: Renate Reinsve, Stellan Skarsg  rd

Mehr Infos siehe separaten Flyer



ZWEIGSTELLE

21./25./26. 11. | 14:00 | Senioren

Komödie | DE 2025 | 98 min | FSK 6

R/B: Julius Grimm || D: Sarah Mahita, Rainer Bock, Hong Nhung

Resi und ihre drei Freunde haben schon genug Sorgen, als sie auf dem Weg in die Alpen in einen tödlichen Unfall verwickelt werden. Plötzlich finden sie sich in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die nun über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Ob Elysium, Fegefeuer oder Wiedergeburt – theoretisch steht ihnen alles offen. Doch als deutlich wird, dass keiner von ihnen zu Lebzeiten an irgendetwas geglaubt hat, stellt sich eine alles entscheidende Frage: Was geschieht eigentlich mit Menschen, die von absolut gar nichts Religiösem oder zumindest Spirituellem überzeugt waren? *filmstarts*
Zugegeben, unscheinbarer kann ein Filmtitel wohl kaum sein. Aber Achtung: Dieses Lustspiel hat es faustdick hinter den Ohren. Schrullig, schräg, skurril und schlitzohrig – das passt alles ziemlich gut. Obendrein überaus originell: Wann gab es im Genre der Jenseits-Filme jemals ein Amt für's Paradies? Diese Behörde entpuppt sich als Himmel für überirdische Bürokraten und ist die H  lle für frisch Verstorbene. ... Das Ensemble aus Altstars und Newcomern hat sichtlich seinen Spaß an s  ffisanter Situationskomik samt originell absurden Dialogen ... *programmokino*

IM PRINZIP FAMILIE

24. – 26. 11. | 16:20

Dokumentation | DE 2024 | 91 min | FSK 0

R: Daniel Abma

In seinem Dokumentarfilm beleuchtet Daniel Abma das Leben von drei Erzieher*innen, die Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein temporäres Zuhause bieten. Zwischen der intensiven Fürsorge, der bürokratischen Hürden und den Anforderungen des Jugendamts kämpfen sie täglich darum, den Kindern Stabilität und Geborgenheit zu geben. Dabei geht es nicht nur um das Schaffen eines sicheren Ortes, sondern auch um die emotionale Herausforderung, sich immer wieder auf neue Kinder einzulassen und sie irgendwann wieder gehen lassen zu müssen. Der Film zeigt, was es bedeutet, für eine gewisse Zeit „Familie auf Zeit“ zu sein, und verdeutlicht, welche Stärke und Hingabe es erfordert, Kinder großzuziehen und ihnen einen festen Halt zu geben. *filmstarts*



SPRINGSTEEN: DELIVER ME FROM NOWHERE

27.– 30. 11. | 16:30 || 1. – 3. 12. | 20:40 | [OmU](#)

Biopic, Drama, Musik | USA 2025 | 120 min | FSK 12

R/B: Scott Cooper || D: Jeremy Allen White, Jeremy Strong, Paul Walter Hauser

Mit Anfang 30 sieht sich Bruce Springsteen an einem Scheideweg in seinem Leben. Nach bisher fünf veröffentlichten Alben hat sich 1982 der musikalische Erfolg für ihn mehr als eingestellt. Jedenfalls in den Vereinigten Staaten ist er längst bekannter Rockstar mit mehreren gefeierten Charthits, und doch nicht auf der Sonnenseite des Lebens – ganz im Gegenteil, denn Springsteen kämpft gegen Depressionen, also jede Menge innere Dämonen. Er beschließt, diesen Kampf mit seiner Kunst zu verarbeiten. Zusammen mit einem einfachen Vierspurrekorder schließt er sich also in seinem Schlafzimmer ein und beginnt mit der Arbeit – an sich selbst und an einem neuen Album, das er schließlich „Nebraska“ taufen sollte. Das Ergebnis ist eine überaus düstere Platte, mit der auch Springsteens Umfeld – darunter etwa sein Manager Jon Landau – stellenweise hadert.

Springsteen hat sich immer gegen ein klassisches Biopic über sein Leben gewehrt. Genau das liefert Scott Cooper zum Glück nicht. Stattdessen konzentriert er sich auf ein kurzes, düsteres Kapitel, welches den Boss aber maßgeblich prägte und wahrscheinlich überhaupt erst ermöglichte, dass er auch heute noch durch die Welt tourt und seine Fans begeistert. *filmstarts*

STILLER

27.– 30. 11. | 18:50 || 1. – 3. 12. | 16:20

Drama | CH, DE 2025 | 99 min | FSK 12

R/B: Stefan Haupt || D: Albrecht Schuch, Paula Beer, Sven Schelker

Der Amerikaner James Larkin White gerät in der Schweiz in eine unerwartete Situation, als er fälschlicherweise für den vor einigen Jahren verschwundenen Bildhauer Anatol Ludwig Stiller gehalten und verhaftet wird, weil der in eine politische Affäre verwickelt sein soll. Entgegen der Behauptungen der Behörden besteht James felsenfest darauf, dass er tatsächlich James White und nicht Stiller ist. Während der Ermittlungen wird auch Anatol Stillers Ehefrau, Julika Stiller-Tschudy, mit herangezogen. Sie soll für die Staatsanwaltschaft überprüfen, ob James tatsächlich der ist, der er behauptet zu sein. Womit beide nicht rechnen, ist, dass sich zwischen ihnen tatsächlich eine enge Verbindung entwickelt. Mit jeder Annäherung zwischen den beiden kommen immer mehr Fragen nach der wahren Identität des geheimnisvollen Amerikaners auf.

Stefan Haupt übersetzt die sperrige Romanvorlage in eine deutlich leichter verdauliche, in kompakte 99 Minuten gegossene Kinoversion. Sein stark besetztes Drama punktet mit einer vielschichtigen Studie seiner Hauptfigur ... *filmstarts*

Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Max Frisch.

THE CHANGE

27.– 30. 11. | 20:50 | [OmU](#) || 1. – 3. 12. | 18:20

Thriller, Drama | USA 2024 | 115 min | FSK 12

R: Jan Komasa || D: Diane Lane, Kyle Chandler, Madeline Brewer, Phoebe Dynevor

Die Taylors feiern ihren 25. Hochzeitstag. Die Feierlichkeiten geraten ins Wanken, als ihr Sohn Josh seine neue Freundin Liz vorstellt. Ellen erkennt in Liz eine ehemalige Studentin wieder. Mittlerweile ist Liz eine der treibenden Kräfte hinter einer radikalen Bewegung namens „The Change“. Sie ist entschlossen, das politische System Amerikas zu reformieren und schreckt vor nichts zurück. Ellens Familie wird in einen Strudel aus Loyalitätskonflikten und Ideologiekämpfen gezogen. Bald muss sich die Mutter nicht nur um den Zusammenhalt ihrer eigenen Familie sorgen, sondern auch um die grundlegenden Werte ihres Landes. „The Change“ scheint ein Film, der perfekt mitten in den aktuellen Kulturkampf um die gefährdete Demokratie und Meinungsfreiheit in den USA stößt. Gerade der deutsche Trailer macht das deutlich. Denn er zeigt mehr als die US-Variante ... *filmstarts*

AB MORGEN BIN ICH MUTIG

29. + 30. 11. | 14:30 | [Kinder ab 6](#)

Kinderfilm, Familie | DE 2024 | 83 min | FSK 0

R/B: Bernd Sahling || D: Jonathan Köhn, Darius Pascu, Cheyenne Aaliyah Roth

Karl geht in die sechste Klasse, ist eher still, ein wenig in sich gekehrt und heimlich in seine Mitschülerin Lea verliebt. Doch wie soll er sich ihr offenbaren? Vor allem, wenn es da noch ein weiteres Problem gibt: Lea ist fast einen Kopf größer als Karl, und welches Mädchen will schon einen Jungen zum Freund, der ihm gerade mal bis zur Schulter reicht?! Eine Projektfahrt bringt Lea und Karl einander näher. Im Schullandheim dreht die Klasse einen Film zum Thema „Erste Liebe“, was die Sache für Karl zwar nicht leichter, am Ende aber doch erkenntnisreich macht ... *kinder-jugend-filmportal*

KURZFILME FÜR KINDER

30. 11. | 13:30 | [Kinder ab 3](#)

EIN HERBSTMÄRCHEN

R: Alina Kotowska | Polen 1983 | 7 min | Puppentrickfilm

EIN MÄRCHEN VOM GLÜHWÜRMCHEN

R: Iwan Chatshitonew | Bulgarien 1981 | 8 min | Zeichentrickfilm

ES REGNET

R: J. d. Bomba | DDR 1976 | 8 min | Zeichentrickfilm

OH, WIE SCHÖN IST PANAMA

R: Uwe Jeske | BRD 1980 | 12 min | Zeichentrickfilm

ONLY GOOD VIBES?

CANNABIS,
RAUSCH UND
REALITÄT

AUSSTELLUNG
24. OKT 2025 BIS 18. JAN 2026
DEFENSIONSKASERNE, ERFURT, TÄGLICH 11-18 UHR, DO 11-20 UHR,
FÜR SCHULKLASSEN NACH BUCHUNG AB 9 UHR, DI GESCHLOSSEN
WWW.WELT-DER-VERSUCHUNGEN.DE  WELTDERVERSUCHUNGEN

STIFTUNG **Welt der
Versuchungen**

Zeichnung trifft Bewegung

Austausch // Inspiration // Symbiose

 TANZTHEATER
ERFURT

ort
en **MOUVE**
MENT

Kunst in
Bewegung



Lass dich ein auf das
spannende Experiment:
Ein **Tanzworkshop**
gemeinsam mit Erfurter
Zeichner*innen und
einer Werkschau in der
Erfurter **Kunsthalle**.

Melde dich jetzt an:



Workshops:

Tanztheater Erfurt //
Lachsgasse 3 // 99084 EF

Sa. 08.11. // 11 – 14 Uhr

So. 09.11. // 11 – 14 Uhr

Sa. 15.11. // 12 – 15 Uhr

Werkschau:

Kunsthalle Erfurt //
Fischmarkt 7 // 99084 EF

Sa. 15.11. // 16 – 17 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei!
(Teilnehmer*innen 14–18 Jahre)



Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Mehr als Kino: kulturquartier-erfurt.de



IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361-642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de

Redaktion Ronald Troué | Susanne Putzmann

Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online www.kinoklub-erfurt.de/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme

Gutscheine Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab.
Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.

Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

Infos  www.kinoklub-erfurt.de  [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94  [kinokluberfurt](https://www.facebook.com/kinokluberfurt)

Eintrittspreise

Erwachsene	9,00 € **
ermäßigt *	7,00 € **
Seniorenkino (am Monatsende)	7,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,50 € **
Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene	3,50 5,50 € **
Ferienkino Kinder Erwachsene	4,00 6,00 € **



Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte mit Begleitperson (B), Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen

** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App
www.gretaundstarks.de

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30							

30.10.–2.11. Do–So **16:40** Hannah Arendt – Denken ist gefährlich
18:30 Amrum
20:30 Kontinental '25 OmU

2.11. So **11:00** Die Möllner Briefe Film + Gespräch

3.–5.11. Mo–Mi **16:40** Die Möllner Briefe
18:40 Hannah Arendt – Denken ist gefährlich
20:30 Amrum

6.–9.11. Do–So **16:00** Franz K.
18:30 Rote Sterne überm Feld
21:00 How to make a Killing

10.–12.11. Mo–Mi **16:00** Rote Sterne überm Feld
18:30 How to make a Killing
20:40 Franz K.

13.–16.11. Do–So **16:00** In die Sonne schauen
18:50 Das perfekte Geschenk
20:40 Die, My Love OmU

16.11. So **11:00** Das kahle Herz Film + Gespräch

17.–19.11. Mo–Mi **14:30** Amrum
16:30 Das perfekte Geschenk
18:20 Die, My Love
20:40 Good Boy – Trust his Instincts OmU

20.–22.11. Do–Sa **16:30** Sorda – Der Klang der Welt
18:30 No Hit Wonder
20:50 Bugonia OmU

21./25./26. Fr/Di/Mi **14:00** Zweigstelle Senioren

23.11. So **11:00** Im Prinzip Familie Film + Gespräch
14:30 Alles voller Monster
16:20 Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter Preview
18:20 Zweitland Preview
20:30 Sentimental Value OmU Preview

24.–26.11. Mo–Mi **16:20** Im Prinzip Familie
18:20 Bugonia
20:40 No Hit Wonder

27.–30.11. Do–So **16:30** Springsteen: Deliver Me From Nowhere
18:50 Stiller
20:50 The Change OmU

29.–30.11. Sa+So **14:30** Ab morgen bin ich mutig ab 6

30.11. So **13:30** Kurzfilme für Kinder ab 3

